

Gesundheit

Soziales Umfeld / Unterstützung
Vorbilder & Motivation

FLOW
Interessen & Ressourcen
entdecken + ausbauen!

Rücksichtnahme
auch bei Prüfungen
- ADHS -

Ernährung
≈ Schulbildung !!!
Einkaufsmögl.
- gesunde Angebote / Alternativen
- Öffnungszeiten

Gesundheit sollte nicht
von der Schulleitung
abhängen

Mehr Zeit in
der Schule...
für Interessen
Hobbys
etc.

keine
Bewertung /
Benotung →
mehr Raum für
Beprobung / Interessen

gut ausgebildetes
Personal
+ Haltung

"Lebenscoach"
auf
Augenhöhe
⊕ Transparenz
Högl. kennen & nutzen

Vertrauen
auf allen
Ebenen
"Schulfamilie"

MOBBING
- ernst nehmen !! -
von durch
Erwachsene
& Gleichaltrigen

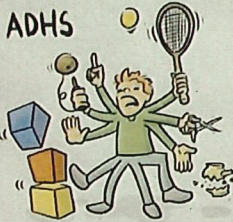
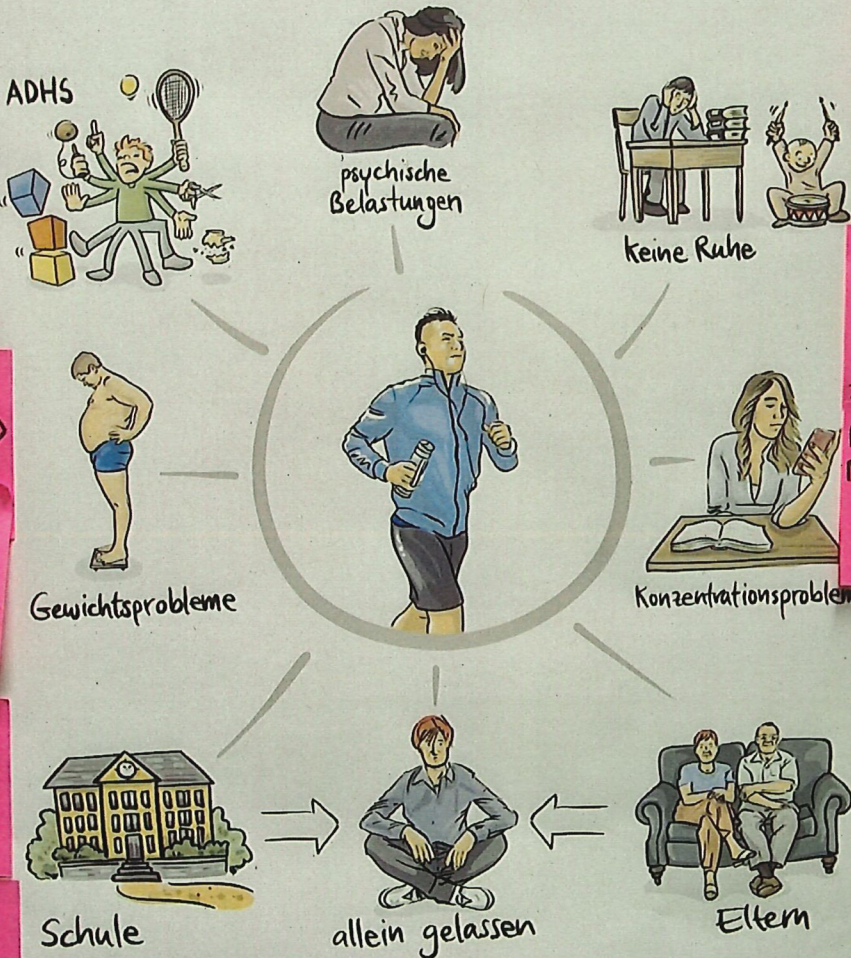
Über die Schule
Zugang zu
anonymen
Anlaufstellen
schaffen

peer to
peer !!!
Schüler*innen
helfen sich
untereinander

SCHLAFSTÖRUNG
Schulbeginn
Schule soll sich an den
Schüler*innen orientieren

SOCIAL
MEDIA
- SÜCHT - KONZENTRATION
- INHALTE / VERBUNDUNG
- FOMO + Postingdruck
Medienpädagogik
Medienkompetenz

DRUCK
- LEISTUNGSDRUCK -
ERWARTUNGSHALTUNG



mehr politische Bildung + staatspolitische Bildung

Mitsprache & Mitbestimmung

jugendliche Gremien (z.B. Jugendparlament) werden nicht ernst genommen, zu wenig unterstützt bzw. sind in städtischen Strukturen unbekannt

Beteiligungsformate während Schulzeit, damit kein Mehraufwand

→ kein direkter Kontakt zu den Zuständigen Personen in Verwaltung

weitere Zugänge Schule
↳ Workshops
↳ im Politikunterricht
→ mit praktischem Bezug
↳ allgemeine Informationen über schulische Arbeit, Aufgaben, Schulsystem

junge Expert*innen als "Freelancer" in Projekte einbinden (einstufig)

mehr Mitbestimmung bei Stadtgestaltung
↳ hier: Mitbestimmen in Entscheidungsprozesse
↳ frühzeitige Einbindung
↳ Sichtbarkeit junger Menschen



Stadtgestaltung

Gremien, wo junge Menschen eingeladen sind, sind nicht jugendgerecht
→ langweilig
→ junge Menschen nicht stellbar

Zugänge
↳ Kontakt über Fachkräfte

jugendgerechtes Anwerben
↳ Infos durch Politik/Verwaltung bei sportl. Projekten - z.B. Stadtplanungskontext - an Orten wo j. M. sind

"offizielle Wege" sind zu komplex/nehmen zu viel Zeit in Anspruch

mehr bezahlte junge Mitarbeit bei der Stadt
↳ z.B. Werkstudent*innen stellen

Zugänge:
- Hochschulen → Fachschaften

Information über WhatsApp-Vertalergruppen, E-Mail-Adressen



Social Media

Zugänge
- Social Media - TikTok, YouTube, Instagram
↳ Videos → visuelle Aspekte
↳ Peer-to-Peer → Jugendliche gestalten
↳ Leichter/schnellerer Zugang

Rathaus

Partizipation soll Begeisterung für Demokratie auslösen/

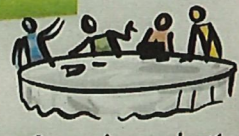
Nicht über uns "ohne uns"
↳ mit jungen Menschen sprechen, bis über sie

Gespräche mit Politik
- ohne politische Wirkung
- mehrere Vertreter*innen
- z.B. in Schulen (nicht im Rathaus)
- Themen
↳ Wohnraum, Umwelt, Mobilität, Schulen
↳ Einführung d. Demokratie durch außerschulische Akteure*innen
→ politische Reaktion darauf
↳ Absenkung Wahlalter



Zeitung

Junge Menschen sind keine Echokammern für Politiker*innen
↳ kein Tokenism



Gremienarbeit



direkte Ansprache

junge Menschen werden nicht als Expert*innen ihrer Lebenswelt anerkannt/ernst genommen

Anerkennung der Expertise (junger M.) muss erlöpft werden

Jugend wird oft als homogen dargestellt
↳ Politik fragt "die Jugend"
Scheinbeteiligung
↳ Ansprache durch Politik ohne dass etwas passiert

Politik hat zu wenig Berührungspunkt für junge Menschen
↳ zu weit entfernt
↳ zu viele Erwachsene
↳ zu wenig jugendgerecht
Gefühl, zu wenig bewirken zu können
↳ Wahl zu abstrakt
↳ themenbezogen
↳ Wählerentscheidungen

Information allgemein
→ jugendgerecht, einfache Sprache

Information zu Beteiligungsformaten auch über Verteiler wie "mit Vorschlägen Mündl. rausgegeben"

Jugendparlament oder Jugendrat wäre sehr sinnvoll
→ benötigt Verbindlichkeit + Legitimation

Fachvoraussetzungen von Selbstvernetzungen können Kontaktpunkt zu Politik eröffnen
↳ Bestimmung durch engagierte Bürger*innen
↳ näher an Bürger*innen als Politik liegt
↳ z.B. Jugendbeirat

Wechseln Personen, mit denen man gut zusammenarbeiten kann, brechen Kontakte/Netzwerke → Vorhaben ab

Flyer in Clubs, Bars, Jugendzentren, Veranstaltungsorte
↳ Information über Partner*innen vor Ort

Beteiligung an Orten wo sich junge Menschen aufhalten
↳ vor allen Kulturstätten
↳ Integration in Veranstaltungsprogrammen

Round Table mit Frau Dietl Z

Ausgrenzung & Diskriminierung



Schulhof

Zivilcourage



Nachtleben



Ableismus



Engagement



Alltagsrassismus

- Niedrigschwellige Gesprächsangebote
↳ Einleitung vor Beratung / keine "Seelensorge"
- Infomaterialien (Bsp. LADADA) besser verteilen
- Regelförderung / Mehr Finanzierung "strukturelle" Ausstattung sicherstellen
- Nächtliche Safer Spaces etablieren / sichtbar machen + ausreichende Finanzierung
- Verbreitung / Kampagne zu allen Formen von digitaler Gewalt / Diskriminierung
- Detektor-zentrierte (Ant-)Arbeiten von Fällen

- Mobilität & (soziale) Sicherheit, Ausgrenzung
- "Normalität" dekonstruieren, hinterfragen, informieren
- "Rettungsinsel" für marginalisierte People / Gruppe in öffentlichen Raum
- Empowerment
- Bewegung in heteronormativen Räumen (nicht sichere Ausschluss durch System)
- Aufklärungsprojekte an Schulen (selbstst. & stabil)
- Vielfalt im Bildungsbereich von Anfang an

- Rollenkonflikte Schulpsycholog:innen, Vertrauenspersonen an Schule
- Unabhängige Ansprech- & Vertrauenspersonen an Schule
- Aktionstage in alltäglichen Räumen (Schulen, Clubs o.ä.)
- Sensibilisierung & individuelle Förderung zu Geschwulstfreiheit & Neurodiversität

Wohnen

WOHN-SOLIDARITÄTS-TOPF

ZU KLEINE WOHN-EINHEITEN PLATZ WIRD GENUTZT FÜR GEWERBE + BÜRO

FINANZIERUNGS-GRUNDLAGE FEHLT - ELTERNABHÄNGIG

LEERSTAND VERHINDERT

WOHNUNGS-TAUSCH

WAGENPLÄTZE ZUR VERFÜGBAR STELLEN

WOHNUNGSAMT

GENOSSENSCHAFTLICHES WOHNEN



unbezahlbarer Wohnraum



SYSTEM DER AG'S NIEDER AKTIVIER

KONZENTRATIONSRÄUME MIT WENIG ABLENKUNG

INFORMATIONEN ZUM THEMA WOHNEN AUCH AN SCHULEN

JUNGE KÜNSTLER WERDEN WENIGER KEIN GERECHTES EINKOMMEN

SCHULGEBÄUDE AUCH NACHMITTAGS NUTZEN

ANGEBOT AN STÄDTISCHEN WG'S CLUSTER-WOHNEN?

KUNST AUSBILDUNG FILMHUHOCHSCHULE AUSSCHLUSS WOHNEN IN WG-GEBIET

LEHRNÄUME + VERPFLEGEUNG

MEHR + GRÖßERE BEZAHLBARE WOHNUNGEN



Alternative Wohnformen

UMZUG NACH AUßERHALB WEIL KÜSTIGER + FREIE WOHNUNG



Wohnraum-Verteilung 'All wohnt auf zu viel qm² - Jung kommt nicht zum Zug'

AUSBILDUNGS-RICHTUNG NICHT WOHN-MÖGLICHKEIT

-> WENIG ANGEBOTE
-> VERSTÄRKUNG BEI VERKUPF
-> WG-ANS LÖSUNG

WG HABEN SCHLECHTES IMAGIE



zu kleiner Wohnraum

HOHE PENDELZEITEN DRÜßEN BILDER "GEFÜHRTE WIRTSCHAFT"

WOHNRAUM KOMMT ZU WENIG DARZU IM VERHÄLTNIS ZUM ZUG

Wohnnebenkosten Senken z. B. über Balkonkraftwerke (Ho + Förderung)

Mobilität

Sharing Angebote
Praktisch & günstig (Rad)
E-Scooter sind zu teuer
Pooling Stationen zum Ab-
stellen ist wj. Erfolge v.
Abstellplätzen durch Parkhäuser

Beleuchtung v.
Fahrradwegen wichtig

Gute Wartung mögl. bieten
an Haltestellen
→ überdacht
→ Sitzgelegenheiten
→ Windschutz
→ Junge Menschen gehen nicht ins Auto

flexiblere
Mobilität
(Sammeltaxi, Bar-Taxe
wie in Zürich)

Bessere Anbindung des
Umlands / bzw. neuerer
Quartiere z.B. Freiamen

zu haben
→ Preis
→ Fahrzeit
→ Bewertungen

Werbung für neue
Mobilitätsformen gut
sichtbar an Haltestellen
& bekannten Apps wie
DB oder MUGO

Fahrrad:
- Klare Abgrenzung zu Strafe
wichtig
- dabei aber auch auf
ästhetische Aspekte achten

Keine Straßenzölle auf
ausländische (E)-
Autos

Bessere Anbindung
Umland
DE-Ticket für 60€
zu teuer für junge
Menschen
→ höchstens 20€/Monat
wenn man noch mit verdient

überfüllte U-Bahn



Chat-Personal
extra, "Aussendienst-
Team" keine negative
Erfahrung mit Hilfeab-
Personal



Barrierefreiheit

App, um unisichere
Orte zu markieren
wenn sich ein Punkt
häuft weiß die
dass sie was tun

Netz im ÖPNV (auch
in der U-Bahn)
Gratis WLAN, um mobile
Daten zu sparen / auch an
Ladestationen / öffentl.
Plätzen

Fahrer*in ist gefühlt
weiter weg als Chat
im Handy
1 Person pro Fahrzeug,
die für Sicherheit sorgt



Nacht - U-Bahn!
U-Bahn deutlich attraktiver
als Bus
(X5)

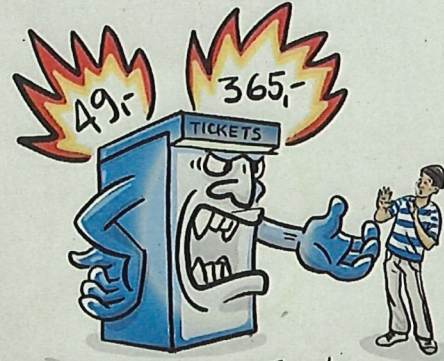
Tickets zu teuer, besser
ohne Fahrkarte zu fahren
• Schulungshandreichheit
nicht für alle

zu wenig Platz

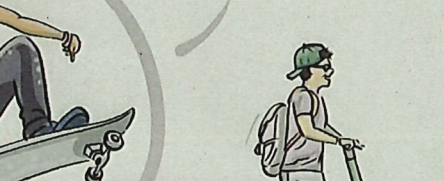
Sicherheit an den
Gleisen
→ Glase sollte mit
Türen verschlossen sein
ist auch Lärmenschutz

P&R für Pöndler *man
kein/weniger MIV in
die Stadt
→ City-Markt
↳ daraus ÖPNV gewinnen

Mobilität muss
günstig sein
→ Straßenausbau wird aus
Steuern bezahlt
→ ÖPNV-Ticket muss
extra bezahlt werden



teure Tickets



DE-Ticket
- Soll auch im ICE gelten
+ IC + EC
- Gültigkeit DE weit
ist wichtig
- Kostenersparnis für spontane
Reisen

Sicherheitschat für
unsichere Situationen, die
aber noch nicht akut
sind
→ nicht geschwellig
abwimmeln
→ man muss nicht
laut rufen/rufen

Stadt. gefördert
Heimung telefonisch durch-
weg erreichbar, v.a. bei
Nachts
Mitarbeiter*innen müssen
bezahlte sein!

Partytrains wieder
einführen
ÖPNV Party-
Möglichkeit

Mobilität muss
günstig sein
→ Straßenausbau wird aus
Steuern bezahlt
→ ÖPNV-Ticket muss
extra bezahlt werden

Jugendtarif für Spring-
Angebote:
DE-Ticket Young mit
Rabatt für Fahrräder
+ 3 Nachtfahrten
Taxis

Gute Umlandanbindung
mit ÖPNV wichtig
grade wichtig für junge
Menschen

"Flex" Er braucht sichere
Alternative zu Uber
→ im MVV-Tarif inkludiert
→ aktuell Textphase in
Aging
→ Pooling

Nachts ÖPNV
Werbung MVG Rad
wird eher an Berufs-
tätige gerichtet

Einfache Buchung v.
neuen Mobilitätsformen
via App

Sicherheit:
- Beleuchtung v. Wegen
- & Sicherheitsprodukte in
App → Sicherheitspersonal
aktivieren
→ Die Idee v. Jogh
für den Stadtstaat

Partytrains wieder
einführen
ÖPNV Party-
Möglichkeit

Mobilität muss
günstig sein
→ Straßenausbau wird aus
Steuern bezahlt
→ ÖPNV-Ticket muss
extra bezahlt werden

Sonstiges

JUNGE MENSCHEN
IN DEN
FOKUS STELLEN

SCHULSYSTEM
WIRD DEN
ANFORDERUNGEN
NICHT GERECHT

BILDUNG
NUTZEN
ZUR PRÄVENTION
UND VORBEREITUNG

VERFASSUNG -
VIERTELSTADTE
WIRD NICHT
SINNVOLL GELÖST

POLITISCHE
BILDUNG
POLITIK "MENSCHLICH"
MACHEN

RAUM + ZEIT
IN DER SCHULE
SINNVOLL NUTZEN
UND NICHT
ZU STOPPEN
MIT STOFF

HÄNGT VIEL MIT
DER SCHULE
ZUSAMMEN → MUSS
KANN VIEL
VERÄNDERT
WERDEN

Informationen
zur
Jugendbefragung

MEHR INFO
ZU BEFRAGUNG
UND ERGEBNISSE

Gesunder
Ernährung

KONSUMRÄUME
FÜR JUNGE
MENSCHEN

WLAN IM
ÖFFENTLICHEN
RAUM
FAHRZEUGE + HAFTSTEUER

WOHLFÜHL -
MOMENTE
ANBIETEN
"FLOW" ERZUGLICHEN

Wlan an öffentl.
Plätzen (gratis)

Freiräume:
→ öffentliche plätze
mit geringer Kontrolle
→ Leerstand kann
öffentlich sein
→ Räume für junge
Menschen für Austausch
↳ Jugendzentren etc.
↳ Jugendgericht
↳ ohne Konsumzweck
↳ Jugend kann sich hier
unabhängig

